

Ansprechpartnerin

Dr. Eva-Maria Franck

Chefärztin

Sekretariat

Tel. 05121 103-611

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiater oder -psychotherapeuten.

Bereich E1

Tel. 05121 103-7566

Fax 05121 103-255

Vorgesprächstermine erfolgen nach telefonischer Absprache durch die Stationstherapeutinnen oder Stationstherapeuten.

So finden Sie uns



Mit dem Bus

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Klinikum mit den Buslinien 3 oder 33 ab dem Hauptbahnhof Hildesheim.

Mit dem PKW

BAB A7 bis Ausfahrt Hildesheim, dann weiter auf der B1 in Richtung Hildesheim / Elze / Sarstedt fahren. Im Kreisverkehr dritte Ausfahrt (Senator-Braun-Allee / B6) nehmen. Nach ca. 1,1 km links abbiegen auf die Goslarsche Landstraße / B6. Dann rechts einbiegen in die Straße „An der Ortsschlumpquelle“ und die nächste Straße links abbiegen, in den Mönkemöllerweg. Die Klinik befindet sich auf der rechten Seite.

6-3-054 / 01.2024



Bereich E1 - Reintegration ... zurück in die Schule

AMEOS Klinikum Hildesheim

AMEOS Klinikum Hildesheim
Bereich E1
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Goslarsche Landstraße 60
31135 Hildesheim
e1.kjp@hildesheim.ameos.de

ameos.eu

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Informationen für Jugendliche und Eltern

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

die Kinder- und Jugendpsychiatrie im AMEOS Klinikum Hildesheim bietet ein vielfältiges Angebot für Jugendliche, die den Besuch einer Schule verweigern (Schulvermeidung).

Was steckt hinter dem Begriff Schulvermeidung?

Wenn Jugendliche der Schulpflicht nicht mehr nachkommen, wird von Schulvermeidung gesprochen. Gründe dafür gibt es viele: Ängste (z. B. vor Prüfungen oder Mitschüler und Mitschülerinnen), körperliche Beschwerden wie Schwindel oder Übelkeit, eine ausgeprägte Schulunlust, Antriebslosigkeit, schulische Über- oder Unterforderung oder aber ein sozial unangemessenes Verhalten.

Multiprofessionelles Team

Für das Wohl der Jugendlichen sorgt ein multiprofessionelles Team von Fachleuten aus dem gesamten Spektrum einer Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht, so dass Anfragen und Gespräche bei uns streng vertraulich behandelt werden.

Behandlungsangebot

Die Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie bietet auf der Grundlage einer umfassenden Diagnostik ein individuell angepasstes Behandlungskonzept. Durch einen gezielten stationären Aufenthalt der jungen Patientinnen und Patienten wird eine Reintegration in die Jugendwelt angestrebt.

Dabei wird besonderer Wert auf individuelle Therapieeinheiten gelegt. Diese wirken:

- aktivierend
 - persönlichkeitsfördernd
 - stimmungsaufhellend
 - lebenskompetenzsteigernd
- auf die jungen Jugendlichen.

Die Anforderungen der Therapie ermöglichen den Patientinnen und Patienten Erfolg durch selbstständiges Handeln zu erfahren. Der Aufgabenkatalog wird dabei schrittweise gesteigert.

Die Jugendlichen werden aktiv in den Behandlungsablauf eingebunden.

Behandlungsablauf

Die Behandlung ist in drei Phasen gegliedert:

Phase 1:

Zu Beginn der Behandlung erfolgt eine ausführliche Analyse der persönlichen Lebenssituation der Heranwachsenden. Im Anschluss daran wird ein individuelles Erklärungsmodell für die Schulvermeidung erstellt.

Darauf basierend erfolgen individuelle Therapiemaßnahmen.

Phase 2:

In dieser Phase liegt der Schwerpunkt auf dem Training der Alltagsfertigkeiten, wie die eigenständige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Das Trainingsfeld erstreckt sich über Hildesheim bis hin zum Wohnort der Patientinnen und Patienten.

Phase 3:

Sobald die Jugendlichen sicher im Alltag sind, erfolgt der eigenständige Schulbesuch. Parallel dazu werden sie schrittweise an ihren vertrauten Alltag herangeführt. Dazu gehört auch die Teilnahme an altersentsprechenden Freizeitaktivitäten.

